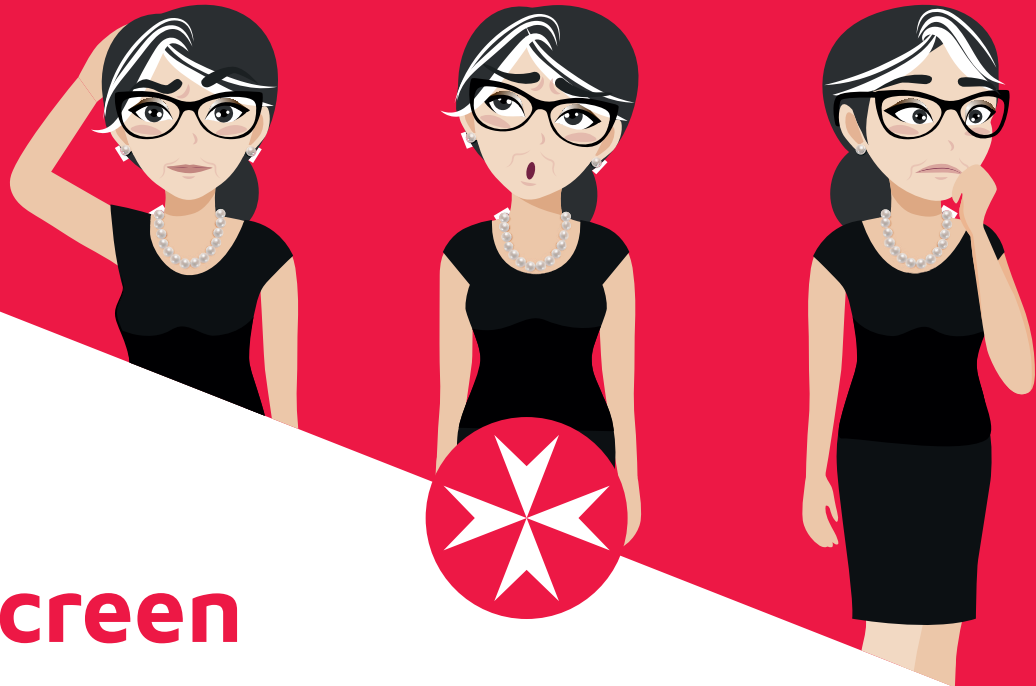




JOHANNITER



CogScreen

Eine nicht-medikamentöse Studie zur Verbesserung der Alzheimer-Früherkennung

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. will gemeinsam mit dem Alzheimer Therapie- und Forschungszentrum der LMU München die Früherkennung von Alzheimer-Erkrankungen verbessern. Innerhalb dieser Studie soll deshalb untersucht werden mit welchen einfachen Diagnosemethoden Hausärzte eine mögliche Erkrankung am besten erkennen können. Denn: auch bei gesundem Altern nehmen Menschen Veränderungen ihrer Gedächtnisleistung wahr. Sie auch? Dann unterstützen Sie uns!

Ablauf der Studie

Teilnehmende werden zufällig einem von drei Studienarmen zugeteilt, welche folgende einmalige Untersuchungsmethoden enthalten:

1. Studienarm:

Ein kurzer Fragebogen (ca. 15 min)

2. Studienarm:

Ein kurzer Fragebogen und ein digitaler Gedächtnistest (ca. 45 min)

3. Studienarm:

Ein kurzer Fragebogen, ein digitaler Gedächtnistest und eine Auswertung von biologischen Merkmalen durch eine Blutentnahme

Im Nachgang der Studienteilnahme findet zudem eine automatisierte Sprachanalyse per Telefon statt (ca. 30 min).

Die Ergebnisse Ihrer Tests werden Ihnen über Ihren Hausarzt mitgeteilt, welcher nach Ihrer Teilnahme ebenfalls befragt wird.

Ihre Vorteile durch eine Teilnahme an der CogScreen-Studie:

- Sie leisten einen wertvollen Beitrag für die Demenzforschung in einem weltweit einzigartigen Projekt zur Verbesserung der Alzheimer-Früherkennung
- Sie erfahren frühzeitig, ob es Hinweise auf eine abklärungsbedürftige Gedächtniseinschränkung gibt
- Sie können optional die Gedächtnissprechstunde des Alzheimer Therapie- und Forschungszentrums der LMU München nutzen

An der Studie können Personen ab 60 Jahren teilnehmen, die keine Demenzdiagnose haben.

Ihr Kontakt zu uns:

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband München
Perlacher Straße 21, 81539 München
Tel. 089 1247344-184
forschung.muenchen@johanniter.de
www.johanniter.de/muenchen